



**Inhalt**

**Seite**

---

**Verband**

**2/6**

Verdiana 2009: Hawaii-Ponys, Führzügel-Jungs und blitzschnelle Schubkarrenfahrer +++ Fortbildung 2010: Neue Seminare Nachwuchs-Assistenten und Jugendleiter/ Trainerassistenten Ü-40 sowie Termine Aus- und Fortbildung für Richter, Parcourschef, Prüfer Breitensport und Ausbilder online +++ Fachseminare „Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachsverständigen“ in Münster und Marbach +++ LSB-Tagung mit Verantwortlichen der Geschäftsstellen in Sportbünden und Landesfachverbänden +++ Erster bundesweiter Tag der offenen Stalltür am 4. Oktober +++ Landesponystandarte in Alvern +++ Vierkampf-Mannschaft fährt zu offenen LM Berlin-Brandenburg +++ Therapeutisches Reiten: Kutschfahrt durch das Neetzal +++ Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten überarbeitet +++ DAP-Seminar in Isernhagen: Wie halte ich Reitpferde fit und gesund?

---

**Springen**

**7/8**

Nachwuchsspringreiter des PSV Hannover in Passin erfolgreich +++ EM Springen Windsor: Bronze für deutsches Team +++ Windsor: Neunter Platz für MMB

---

**Vielseitigkeit**

**9/10**

Deutsche Meisterschaften Pony Vielseitigkeit Barwedel vom 11. bis 13. September +++ FRH Serve Well verabschiedet +++ EM Vielseitigkeit: Andreas Dibowski nominiert

---

**Voltigieren**

**10/11**

Bundeskaderberufung Voltigieren: Neue Kader im Gruppen- und Einzelvoltigieren stehen fest +++ Bundesweiter Achter-Gruppen- und Doppel-Cup: Dritter Platz für RFV Auetal +++ Norddeutsche Voltigiermeisterschaften in Prussendorf: Teilnehmer des PSV Hannover nominiert

---

**Fahren**

**11/13**

Bianca Kühn und Niels Grundmann sind neue Landesjugendmeister Fahren 2009 +++ Zeiteinteilung für Landesmeisterschaften Fahren in Okel vom 11. bis 13. September online +++ Junioren und Junge Fahrer für Bundesvergleichswettkampf in Boesdorf nominiert +++ Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften Fahren Stade

---

**Anschlussverbände**

**13/14**

EWU Niedersachsen: 13 neue Landesmeister in Nienhagen gekürt +++ Landeskader der EWU-Niedersachsen steht fest

---

**Weitere Meldungen**

**15/18**

Ergebnisse der Bundeschampionate in Warendorf online +++ Begehrtes Pferd im Landgestüt Celle +++ German Classics: Glänzende Besetzung kündigt sich an



## **Verband**

### **Verdiana 2009: Hawaii-Ponys, Führzügel-Jungs und blitzschnelle Schubkarrenfahrer**

**Hannover (psvhannover-aktuell). Bunt, lustig, vielseitig und zielgruppengerecht: Der Pferdesportverband Hannover hat auch 2009 mit seinen Wettbewerben auf dem norddeutschen Breitensportfestival Verdiana wieder voll ins Schwarze getroffen – bei Teilnehmern und Zuschauern. Sonniges Spätsommerwetter und ein Non-Stop-Programm verschiedenster Rassen und Reitweisen zog über 6500 Pferdefans nach Verden.**

Auf dem bestens vorbereiteten Verdener Rennbahngelände trafen sich Islandpferde- und Barockreiter, Distanzreiter, Fahrer, Breitensportler des Pferdesportverbandes Hannover, Ponyzüchter und Hundefans. Viel Publikum, das begeistert applaudierte und mitfieberte, hatten die Wettbewerbe, die der Pferdesportverband Hannover für Breitensportler nach der Wettbewerbsordnung (WBO) ausgeschrieben hatte. Hier sah man Hawaii-Mädchen, Michael-Jackson-Doppelgänger und Pizzaboten im Paarklassen-Wettbewerb mit Kostümen, fußballspielende Väter und springreitende Kinder, die gemeinsam an den Start gingen sowie Springwettbewerbe mit anschließenden rasanten Schubkarren-Rennen und lautstarker Fan-Unterstützung. Spät- und Wiedereinsteiger präsentierten ihre schick herausgebrachten Pferde in der Hunter-Prüfung, einem Stil-Springen. Jungs unter sich durften in Reiterwettbewerben und Führzügelklassen zeigen, dass es auch mal ganz gut ohne Mädchen geht. Bester Beweis dafür war Moritz Baumann, Sohn des ehemaligen Werder-Kapitäns Frank Baumann, der auf dem familieneigenen Pony strahlend die Siegerschleife entgegennahm, während Papa alles mit der Videokamera festhielt. Da würde es sich ja anbieten, wenn der Fußballprofi im nächsten Jahr zum Torwandschießen antritt, während Tochter oder Sohn im Springen für die nötigen Punkte sorgen. „Das wäre ja peinlich, wenn ich dann ständig danebenschieße“, findet Frank Baumann. Schauen `mer mal!

Ganz neu im Programm waren die Working-Equitation-Prüfungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Hier wurden Pferde und Ponys in verschiedenen europäischen Arbeitsreitweisen im Dressurviereck und speziellen Trailparcours vorgestellt. Im Forum Pferdegerecht boten Experten Vorträge mit verschiedensten Themenschwerpunkten an. In gerittenen und geführten Gelassenheitsprüfungen, die der Hannoveraner Verband präsentierte, mussten Zwei- und Vierbeiner die Coolness, Vertrauen und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Weitere Höhepunkte waren die norddeutschen Connemarashow mit den springbegabten Ponys von der grünen Insel, die nur alle vier Jahre stattfindenden Landesponyschau des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover, auf der sich die schönsten Vertreter aller vom Verband betreuten Ponyrassen trafen und die Bundes-Dartmoorponyschau. Beim Bundesfreizeitreiterfestival des Islandpferde Zucht- und Sportverbandes starteten die beliebten Gangpferde in Geschicklichkeits- und Sportprüfungen. Die europäische Spitze des Dog-Frisbee-Sports traf sich ebenfalls auf der Verdiana und kürte die diesjährigen Europameister, was sogar für das Vox-Fernsehteam der beliebten Sendung „Hund-Katze, Maus“ von Interesse war. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit den Besucherzahlen der von drei auf zwei Tage gekürzten Veranstaltung. tp

### **Fortbildung 2010 im PSV Hannover: Seminartermine online**

Hannover (psvhannover-aktuell). Die neuen Seminare „Nachwuchs-Assistenten“ im Juli 2010 und Jugendleiter/ Trainerassistenten Ü-40 im März 2010 sowie Termine Aus- und Fortbildung für Richter, Parcourschef, Prüfer Breitensport und Ausbilder 2009/2010 sind online auf der Homepage des PSV Hannover [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de)



### **Fachseminare "Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen" in Münster und Marbach**

**Sankt Augustin (psvhannover-aktuell). Angehende Sachverständige mit "Pferdeverstand" sowie fachlich interessierte Personen können sich am 9. Oktober oder 6. November 2009 in Theorie und Praxis über die Tätigkeiten und Aufgaben eines Pferdesachverständigen zu informieren.**

Im Rahmen eines Einführungsseminars stellen erfahrene Referenten die fachlichen Voraussetzungen sowie den Weg zum Sachverständigen im Bereich "Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden" vor.

Erläutert werden die gängigen Wertermittlungsmethoden, die betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie ausgewählte Produktionsverfahren der Pferdezucht und -haltung.

Darauf aufbauend bildet die beispielhafte Anwendung der Bewertungsverfahren in Theorie und Praxis den Schwerpunkt des Seminars. Dazu wird anhand von vorgestellten Pferden aus dem Gestüt der Ablauf und die Vorgehensweise einer Bewertung demonstriert. Im Rahmen der Fachdiskussion werden fallbezogene Problemstellungen erörtert.

Das Grundlagenseminar wendet sich an alle, die an Wertfeststellungen von Pferden im klassischen Reitsport (Dressur und Springen) interessiert sind. Dazu gehören insbesondere angehende Sachverständige, Pferdehalter, Züchter und Vertreter von Zuchtverbänden.

Interessenten können ausführliche Seminarinformationen und die Teilnahmebedingungen bei der HLBS (Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen)-Informationsdienste GmbH, Seminarabteilung, Kölnstraße 202, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241/866 17-72 oder unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) abrufen.

Veranstaltungsorte / Termine sind:

1. Termin / Ort: 9. Oktober 2009 in der Westfälischen Reit- und Fahrschule Münster-Handorf

2. Termin / Ort: 6. November 2009 im Haupt- und Landgestüt Marbach

Kosten: 160,00 Euro zzgl. USt

Sonderkonditionen für HLBS- sowie persönliche Mitglieder (PM) der FN.

### **LSB-Tagung mit Verantwortlichen der Geschäftsstellen in Sportbünden und Landesfachverbänden**

Hannover (psvhannover-aktuell). In dieser Woche fand die jährliche zweitägige Arbeitstagung mit LSB-Beschäftigten und rund 80 Verantwortlichen in den Geschäftsstellen der Sportbünde und Landesfachverbände statt. Neben einem allgemeinen Informationsaustausch – unter anderem über die online-Bestandserhebung ab Januar 2010 - ging es in den Arbeitsgruppen um die Themen: Sportentwicklung, Zentrale Förderprogramme, Ganztagschule, EDV und Prioritätensetzung in der Alltagsarbeit. Mehr Informationen gibt LSB-Geschäftsführer Norbert Engelhardt, email: [nengelhardt@lsb-niedersachsen.de](mailto:nengelhardt@lsb-niedersachsen.de)

### **Erster bundesweiter Tag der offenen Stalltür am 4. Oktober: Komm zum Pferd**

**Warendorf (fn-press). Rein in den Stall, rauf mit dem Freund aufs Pferd. Mit dem Vater in den Planwagen und die Oma einfach mal die Pferdenüstern streicheln lassen. Dem Charme der Pferde kann kaum jemand widerstehen. Beim ersten bundesweiten Tag der offenen Stalltür machen knapp 1.000 Vereine und Betriebe aus ganz Deutschland mit. Am 4. Oktober kann jeder mal Stallluft schnuppern und dabei die Angebote des Vereins oder Betriebs in seiner Nähe kennen lernen.**

Von Shetty-Quadrillen bis Kostüm-Springen, von Einflechtwettbewerben bis Planwagenfahrten, von Ringstechen bis zur S-Kür – mit den vielfältigsten Programmen stellen sich Vereine und Betriebe an diesem Tag der offenen Stalltür vor und folgen dem Aufruf der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Landesverbände zu dieser Werbe-Offensive für das Hobby Pferd. Damit bietet der Tag der offenen Stalltür Gelegenheit für Mädchen und Jungen, Mama, Papa, Oma und Opa mal zu zeigen, was man alles mit seinem liebsten Freizeitpartner machen kann. Es ist die Chance, für die Ehefrau, ihrem Mann klar zu machen, warum sie jeden Sonntag aufs Frühstück verzichtet und zum Stall radelt.



Seite 4/18

Es ist die Chance für alle Reit- und Pferdebegeisterten, ihr schönstes Hobby ihrem Umfeld nahe zu bringen. Der ewige Streit mit dem Freund, weil er das mit dem Reiten nicht versteht – der 4. Oktober kann dem vielleicht ein Ende bereiten. Der direkte Kontakt mit dem Pferd hat schon so manchen Menschen auf den Kopf gestellt. Nicht umsonst, spielt das Pferd doch eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Menschheit – seit 5.500 Jahren begleitet uns das Pferd und hat uns und unsere Lebensweise entscheidend geprägt. Bis heute!

Arbeit, Familie oder einfach Zeitmangel: Auch bei denjenigen, bei denen veränderte Lebensumstände die Verbindung zum Pferd abreißen ließen – beim Tag der offenen Stalltür gibt es die Möglichkeit, neue Kontakte zu Vier- und zu Zweibeinern zu knüpfen oder alte Freundschaften wieder aufleben lassen. Eine Übersicht aller teilnehmenden Vereine und Betriebe findet sich im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de). *Bo*

### **Landesponystandarte in Alvern: Ponymannschaft I aus der Region Hannover gewinnt**

**Alvern (psvhannover-aktuell). Am 30. August 2009 wurden in Alvern bei Soltau die Wettbewerbe um die diesjährige Landesponystandarte ausgetragen. Die Region Hannover startete mit zwei Mannschaften, die von der Ponywartin Marlis Bertram zusammengestellt wurden. Die Mädchen hatten im Vorfeld speziell für die Mannschaftsdressur fleißig geübt, was sich in den Ergebnissen bemerkbar machte.**

Sieben Mannschaften mit je vier Reitern hatten den Weg nach Alvern gefunden. Zu Beginn wurde eine Mannschafts-A-Dressur geritten. Für die Regionsmannschaften, die von Henrike Habermann vorgestellt wurden, klappte alles wie am Schnürchen: Die Erste Mannschaft, mit den Teilnehmerinnen Louisa Lieber (Ramlingen / Ehlershausen) auf Simply the Best, Ronja Diekmann (RFV Berkhof) auf Eddy, Pauline Helmrich (Hubertus Langenhagen) auf Desideria und Carla Helmrich (RV Isernhagen) auf Berkatal's Faible, gewann souverän mit einer Wertnote von 7,8. Bei der Mannschaft stimmte alles; das aufeinander abgestimmte Outfit von Ponys und Reiterinnen ebenso wie die Abstände der Pferde in der Abteilung.

Anschließend wurden die Einzeldressuren auf A-Niveau geritten. Die Mannschaften setzen sich jeweils aus zwei Dressurreitern und zwei Springreitern zusammen. Pauline Helmrich gewann die A-Dressur mit 8,0, Carla Helmrich erzielte eine 7,1. Damit waren sie immer noch in Führung.

Jetzt wurde es richtig spannend. Für die Mannschaft der Region Hannover starteten Ronja Diekmann und Louisa Lieber im A-Stilspringen und beendeten den Parcours mit den Noten 7,1 und 7,0. Die Ponyreiter aus Wesermünde hatten zwar mit einer 8,4 gut vorgelegt, leider hatte dann deren zweite Reiterin Pech und konnte den Parcours nicht beenden. Somit waren die hannoverschen Ponyreiterinnen in der Gesamtwertung vorn und konnten die Landesponystandarte mit nach Hause nehmen. Zweiter wurde der Bezirkspferdesportverband Braunschweig vor dem KRV Wesermünde. *Uta Raabe*

### **Vierkampfmannschaft fährt zu offenen Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg**

Hannover (psvhannover-aktuell). Zu den offenen Landesmeisterschaften Berlin Brandenburg im Vierkampf vom 17. bis 18. Oktober 2009 in Neustadt/Dosse fährt Landestrainerin Britta Schröder mit folgender Mannschaft:

Anna Stiemert  
Rika Wöhnecke  
Dorothea Paar  
Katharina Menk



### **Therapeutisches Reiten: Kutschfahrt durch das Neetzatal**

**Hannover (psvhannover-aktuell). Der Pferdesportverband Hannover unterstützt mit seinem Ausschuss für Therapeutisches Reiten sowohl die gesundheitliche Förderung von Menschen mit Behinderungen als auch das voltigier- und reitsportlichen Training für diese Zielgruppe. Trainer, Richter sowie Mitarbeiter von Institutionen, die in diesem Bereich tätig sind, haben durch die Organisation von Fachtagen, Informationsveranstaltungen und Wettbewerben die Gelegenheit zum Austausch, Weiterlernen und Vergleich.**

Die therapeutische Arbeit mit dem Pferd wird in verschiedenen Organisationsformen angeboten, wie zum Beispiel in Reitvereinen, privaten Reitställen oder von Institutionen. Sind diese über die regionalen Reitvereine dem Pferdesportverband Hannover angeschlossen, werden sie in ihren Aufgaben -und Fragestellungen unterstützt. Im Rahmen dieses Angebotes finden zwei Ausbilder-Fachtage im Jahr statt sowie mehrere Voltigier- und Reitveranstaltungen die speziell für Menschen mit Behinderung ausgeschrieben sind, beziehungsweise in „Regelturnieren“ integriert sind.

Eine Reiterfreizeit für Menschen mit Behinderung wird ebenso gefördert wie auch Angebote für Teilnehmer am Therapeutischen Reiten, die unter dem Aspekt: „Reiten als Gesundheitssport“ in diesem Bereich tätig sind. So wurde am 26. August 2009 zur „Kutschfahrt durch das Neetzetal“ eingeladen. Der Fahrstall Groothoff empfing 32 Teilnehmer auf dem weitläufigen Hofgelände. Die Kontaktaufnahme zu den gewichtigen Kaltblütern Berta und Emilio und den Tinkern Peggy und Pauline kam sofort zu Stande, denn sie ließen sich „begreifen“. Der Pferdekopf, Augen, Ohren, Maul, die kräftigen Häuse, die starken Rücken und die mächtige Kruppenmuskulatur wurden ertastet, die stattliche Größe ließ abwägen zwischen Distanz und Nähe. Der Duft einer kräftigen Stärkung zur Mittagszeit war nach dem Ankommen und sich bekannt machen nach zum Teil langer Anreise der Start zu einem Sommernachmittag besonderer Qualität. Die Teilnehmer kamen aus Fischbeck /Hameln Deutsches Taubblindenwerk, Weidenhof Hitzacker, Terra est vita, Bergen/D., Dahlenburg und aus der Umgebung Lüneburgs.

Das Ehepaar Groothoff und Klaus Schwieger, pensionierter Mitinitiator des Therapeutischen Reitens in der Lebenshilfe Lüneburg, begleiteten die Gäste mit Musik und Erläuterungen zu den Dörfern und Landschaftsgegebenheiten. Gärten mit schwerbeladenen fast reifen Apfel-, Birnen und Pflaumenbäumen, Hecken mit rot-schwarz glänzenden Brombeeren, Beete mit Kohlköpfen, Kohlrabi, Zwiebeln, Möhren und Salaten, bunt leuchtende Kürbisse; Felder mit riesigen Strohhallen, hüftengroße Quader aus duftendem Heu, frisch gespaltenes sauberlich gestapeltes Heu – und dann wieder Sandwege, Kiefernwald, harzige Zapfen zwischen den Pferdehufen, Wasserläufe, ein wenig Wind, neugierige Kühe, Stuten mit halbwüchsigen Fohlen, die den Treck ganz nah sehen wollten, gackerne Hühner, junge wilde Schwalben am Himmel, Schwärme von Spatzen ..... in welcher Zeit war das eigentlich?

Einmal noch die Kreisstraße nach Neetze überqueren und dann von der anderen Seite den Hof erreichen, die Bullen aus den Heimattorten stehen vor der Tür, ja, es geht wieder weg. Die Fischbecker haben sich in der evangelischen Begegnungsstätte in Neetze eingemietet. Sie wollen am nächsten Tag noch nach Bleckede. Es gibt Kaffee und Butterkuchen und Verabredungen auf ein Treffen miteinander und mit Pferden 2009 in der Elbtalau? *Gabi Eickmeyer*

### **Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten BMELV hat die Leitlinien überarbeitet**

**Warendorf (fn-press). Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat die „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ überarbeitet. Ab sofort können wieder beim BMELV per Post oder als Download online bestellt werden. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) gehörte zu der Leitlinien-Arbeitsgruppe des Ministeriums.**

Bereits in der Fassung vom 10. November 1995 boten die Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen nicht nur eine wichtige Grundlage der Selbstkontrolle für Pferdehalter, sondern waren auch den für die Durchführung des Tierschutzgesetzes zuständigen Behörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hilfreich.



Seite 6/18

Im Laufe des in den vergangenen Jahren erzielten Kenntnissgewinns erschien es sinnvoll, die Leitlinien zu überarbeiten. Leitlinien sind keine Rechtsnormen und damit nicht rechtsverbindlich. Auch kommt ihnen nicht der Charakter von Verwaltungsrichtlinien zu. Sie sind Orientierungs- und Auslegungshilfe bei der Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften und nicht Rechtsgrundlage. Sie schränken auch nicht die Zulässigkeit dessen ein, was nach nationalem oder Gemeinschaftsrecht erlaubt ist.

Das Hauspferd, auf das sich die Ausführungen dieser Leitlinien beschränken, wurde vor über 5.000 Jahren domestiziert. Seitdem sind seine artspezifischen Verhaltensweisen und die daraus resultierenden Bedürfnisse, die es im Laufe seiner Stammesgeschichte entwickelt hat, weitgehend unverändert geblieben. Der Schutz der Tiere ist durch das Tierschutzgesetz (TierSchG) geregelt. Nach Paragraph eins TierSchG ist es Zweck dieses Gesetzes, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

In Paragraph zwei Tierschutzgesetz ist festgelegt: „Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen, darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden, muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.“

Die Leitlinien können unentgeltlich beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Postfach, Referat Tierschutz, 53107 Bonn, bezogen werden oder aus dem Internet heruntergeladen werden unter:

[www.bmelv.de/cae/servlet/contentblob/651026/publicationFile/37959/HaltungPferde.pdf](http://www.bmelv.de/cae/servlet/contentblob/651026/publicationFile/37959/HaltungPferde.pdf)

BMELV/Bo

### **DAP-Seminar mit Stefan Stammer: „Wie halte ich Reitpferde fit und gesund?“**

**Isernhagen (fn-press). Fühlt sich Ihr Pferd immer wohl, wenn Sie es reiten und ausbilden? Oder haben Sie das Gefühl, dass Sie auf Kosten der Gesundheit Ihres Pferdes reiten? Am Mittwoch, 19. Oktober, erklärt der in der Schweiz wohnhafte Physiotherapeut, Pferde-Osteotherapeut und staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrer Stefan Stammer im Reiter-Restaurant Voltmers Hof in Isernhagen, wie man sein Pferd seiner Anatomie und seiner Natur entsprechend ausbildet und trainiert.**

Stefan Stammer zeigt anhand von eindrucksvollen Animationen und erläutert darüber hinaus, wie die verschiedenen körperlichen Strukturen auf unterschiedliche Trainingsmethoden reagieren und wie ein Training physiologisch aufgebaut sein muss, um Belastungsschäden vorzubeugen. Außerdem wird er auch die Frage beantworten, was eine Reitlehre beinhalten muss, um der funktionalen Anatomie des Pferdes gerecht zu werden. Das Seminar beginnt um 18 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Persönliche Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 15 Euro.

Information und Anmeldung: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Freiherr-von Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-179 oder unter E-Mail [cgehlich@fn-dokr.de](mailto:cgehlich@fn-dokr.de).



## Springen

### **Nachwuchsspringreiter des PSV Hannover erfolgreich auf Jugendturnier in Passin**

Passin (psvhannover-aktuell). Mit zahlreichen Siegen und Platzierungen kehrten die Nachwuchsspringreiter des Pferdesportverbandes Hannover aus dem brandenburgischen Passin (5. und 6. September 2009) zurück. Mit dabei waren Tim Köhler, Björn und Sven Kruse, Horst Neben, Anna-Lisa Hinkelbein, Victoria-Marie Lex, Jan-Martin Gräper, Leonie Jonigkeit, Patrick Conrad und Julius Bescht.

Tim Köhler siegte unter anderem in drei Ponyspringprüfungen der Kl. L. In der Mannschafts-Springprüfung Kl. M\*\* wurde das Team des PSV Hannover Dritter (Leonie Jonigkeit, Sven Kruse, Patrick Conrad, Julius Bescht). Im Championat der Großen Tour erreichte Leonie Jonigkeit mit Candino den sechsten und Sven Kruse mit Lexa den siebten Platz. Alle Ergebnisse unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) (aktuell). tp

### **EM Dressur und Springen Windsor/GBR: Bronze für deutsches Team**

**Windsor/GBR (fn-press). Die deutschen Springreiter haben bei den Europameisterschaften im britischen Windsor nach einem spannenden Wettkampf die Bronzemedaille gewonnen. Europameister wurde die Schweiz vor der Equipe aus Italien. "Das war ein absolutes Herzschatzfinale und ich bin mit den Leistungen aller Reiter hoch zufrieden. Von Platz eins bis Platz fünf war bis zum Schluss alles möglich", freute sich Bundestrainer Otto Becker.**

Spannender hätte der Teamwettbewerb bei den Europameisterschaften kaum sein können, denn die Stangen fielen schon in der ersten Runde des Nationenpreises reihenweise. Lediglich drei Reitern im gesamten Starterfeld gelangen fehlerfreie Ritte, unter ihnen aber keine deutschen Teilnehmer. "Bis jetzt ist es für uns einfach nicht gelaufen. Ich hoffe im zweiten Umlauf endlich auf einen Nullrunde", sagte Otto Becker zur Halbzeit. Der Weltranglisten-Erste, Marcus Ehning (Borken), machte den Auftakt im deutschen Team und musste gleich acht Strafpunkte in Kauf nehmen. "Das Ergebnis zeigt, dass der Parcours schwer und mit flachen Auflagen versehen ist, allerdings passend für eine Europameisterschaft. Plot Blue ist dennoch hervorragend gesprungen", so das kurze Zwischenfazit Ehnings. Nach der ersten Runde lieferte er das Streichergebnis für das deutsche Team, denn Thomas Mühlbauer (Kötzing) mit Asti Spumante, Carsten-Otto Nagel (Wedel) mit Corradina wie auch Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) mit Checkmate kassierten jeweils einen Abwurf. "Besser wäre gewesen, wenn einer viele Fehler gemacht hätte und die anderen strafpunktfrei geblieben wären. So hatten alle Flüchtighkeitsfehler", kommentierte der Bundestrainer den ersten Umlauf. Optimistisch zeigte sich Carsten-Otto Nagel vor Runde zwei, vor dem die niederländischen Springreiter mit 15,96 Strafpunkten die Führung inne hatten und Deutschland mit nicht einmal einem Abwurf entfernt (19,75 Strafpunkte) auf Platz fünf rangierte. "Hier ist fast jeder Sprung eine Fehlerquelle und für uns ist es gut, dass der Parcours schwer ist. Für mich war es eine Freude wie Corradina im ersten Umlauf gesprungen ist."

Wie auch in Runde eins blieben die fehlerfreien Ritte im zweiten Umlauf eine Ausnahme und den deutschen fehlte auch hier das notwendige Quäntchen Glück, um eine Nullrunde vorweisen zu können. Marcus Ehning machte es besser als in der ersten Runde und kassierte wieder nur einen Abwurf genauso wie seine drei Teamkollegen. Nur EM-Neuling Thomas Mühlbauer musste noch zusätzlich einen Strafpunkt für Überschreitung der erlaubten Zeit hinnehmen. Bei ihm uns Asti Spumante fiel die Stange erst am letzten Hindernis. "Wenn man am letzten Sprung einen Fehler hat, dann ärgert das einen wie Sau, wie wir in Bayern sagen", so der Hotelier. Die Nerven der deutschen Equipe lagen bis zum Schluss blank, denn das Teamranking änderte sich von Reiter zu Reiter. Carsten-Otto Nagel zeigte sich aber nach seinem zweiten Umlauf kämpferisch. "Wir werden heute nicht ohne Medaille rausgehen." Bis es aber soweit war mussten die Deutschen bis zum letzten Paar um ihre Medaille bangen. Erst nach den neun Strafpunkten des Niederländers Marc Houtzager stand fest: Die Schweiz gewinnt mit 27,66 Strafpunkten die Goldmedaille vor dem Überraschungsteam aus Italien (31) und Deutschland (31,75).

Weitere Informationen unter <http://www.alltechfeiwindsoreuropeans.com>



### **EM Dressur und Springen Windsor/GBR: Neunter Platz für Meredith Michaels-Beerbaum**

**Windsor/GBR (fn-press). „Hängt die Medaille an den Nagel“, stand auf einem Transparent der mitgereisten deutschen Schlachtenbummler beim Einzelfinale der Springreiter bei den Europameisterschaften im britischen Windsor geschrieben. Und der Wunsch ging in Erfüllung. Carsten-Otto Nagel (Wedel) gewann mit seiner elfjährigen Holsteiner Schimmelstute Corradina die Silbermedaille und damit erstmals Einzel-Edelmetall bei einem internationalen Championat. Neuer Europameister ist der für Frankreich startende Kevin Staut mit Kraque Boom\*Bois Margot, Bronze ging an den Niederländer Albert Zoer mit Oki Doki.**

Spannend bis zum Schluss waren die Europameisterschaften im Springen, denn alle Reiter gingen mit Fehlern in das heutige Einzelfinale der besten 25 Paare. Der Grund war vor allem der schwere Parcours im Nationenpreis, der dafür sorgte, dass die Hindernisstangen reihenweise fielen und sich der Teamwettbewerb zu einem Herzschlagfinale entwickelte. Bis zum letzten Reiter war nicht klar, welche Mannschaften am Ende auf dem Siegerpodest stehen würden. Die deutschen Springreiter zitterten bis zum Schluss und gewannen schließlich Bronze. Springreiter Carsten-Otto Nagel (Wedel) kam nach dem Nationenpreis auf den Geschmack. "Ich will noch eine Medaille", zeigte er sich vor dem Einzelfinale in Angriffslaune. Und seine Chancen standen nach insgesamt drei vorhergegangenen Umläufen nicht schlecht. Nagel und Corradina erlaubten sich bis zu diesem Zeitpunkt 9,64 Strafpunkte und rangierten zwischenzeitlich als bestes deutsches Paar auf Rang sieben. Der Abstand auf Bronze betrug lediglich 2,24 Strafpunkte, auf Gold etwas mehr als einen Springfehler (5,17). "Wir haben unser Ziel mit der Teammedaille erreicht. Alles was jetzt kommt, ist Zugabe", sagte Bundestrainer Otto Becker. Auch die weiteren drei Deutschen waren im Finale startberechtigt: Titelverteidigerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) mit Checkmate (12,31, Platz 10), der Weltranglisten-Erste Marcus Ehning (Borken) mit Plot Blue (13,80, Platz 14) und EM-Debütant Thomas Mühlbauer (Kötzing) mit Asti Spumante (14,43, Platz 16. Platz).

Bereits nach der ersten von zwei Finalrunden wurde das Ranking durcheinandergewirbelt, so dass in der Meisterschaftswertung vor dem Finalumlauf der Niederländer Albert Zoer mit Oki Doki (7,18) die Führung übernahm. Carsten-Otto Nagel arbeitete sich mit einem Null-Fehlerritt vom siebten auf den dritten Platz (9,64) vor, unmittelbar hinter dem Franzosen Kevin Staut mit Kraque Boom\*Bois Margot (9,42). Neben Nagel gelangen auch Michaels-Beerbaum (Platz 6/12,31) und Thomas Mühlbauer (Platz 12/14,43) fehlerfreie Ritte. Der EM-Neuling Mühlbauer freute sich nach seinem Ritt besonders über seine Nullrunde: "Da ich schon zu viele Fehler auf meinem Konto hatte, habe ich zwar nichts mehr mit der Medaillenvergabe zu tun, aber ich bin super glücklich, dass ich in Runde eins 'null' bleiben konnte." Marcus Ehning hingegen musste mit Plot Blue zwei Abwürfe (Platz 22/21,80) hinnehmen und verzichtete zur Schonung des Pferdes auf eine Teilnahme an der zweiten Runde. "Besser ich habe zwei Abwürfe und die anderen bleiben ohne Fehler, als dass alle jeweils einen Abwurf kassieren. Das hätten wir gerne im Nationenpreis gehabt. Für mich ist heute Schluss", so Ehning.

Bundestrainer Otto Becker zog ein positives Zwischenfazit: "Alle drei sind gut geritten und sie merken jetzt, was sie können. Das Selbstbewusstsein ist von Ritt zu Ritt gestiegen, allerdings spielen im zweiten Umlauf die Nerven eine wichtige Rolle." Die drei deutschen Reiter hatten ihre Nerven im Griff und schafften alle den Sprung unter die besten zehn. Carsten-Otto Nagel schob sich mit einer Nullrunde vom dritten auf den zweiten Platz vor, Thomas Mühlbauer leistete sich lediglich einen Zeitfehler und verbesserte sich vom zwölften auf den fünften Platz (15,43) im Endklassement. Meredith Michaels-Beerbaum kam im zweiten Umlauf auf fünf Strafpunkte und wurde am Ende Neunte. Der bis dato führende Albert Zoer (11,18) kassierte gleich am ersten Hindernis einen Abwurf, von dem Kevin Staut (9,42) wie auch Carsten Otto Nagel (9,64) profitierten, und fiel damit auf Platz drei zurück. "Ich dachte im Vorfeld, dass eine Platzierung unter den besten fünf möglich sein würde und habe von einer Medaille geträumt. Ich bin überglücklich, dass mein Pferd heute zwei Nullrunden gezeigt hat und ich Silber gewonnen habe", so der neue Vizeeuropameister.

Weitere Informationen unter <http://www.alltechfeiwindsoreuropeans.com>





Seite 9/18

## **Vielseitigkeit**

### **Deutsche Meisterschaft Pony in Barwedel**

Barwedel (fn-press). Nach der Austragung des Bundeswettkampfes vor zehn Jahren ist Barwedel in diesem Jahr erneut Schauplatz eines großen bundesweiten Vielseitigkeitsturnieres. Unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen findet vom 11. bis 13. September die Deutsche Meisterschaft der Ponyreiter statt. Zirka 50 Teilnehmer bewerben sich um den Titel, darunter auch die neue aktuelle Doppeleuropameisterin Jule Wewer (Peheim), Titelverteidigerin Nina Stegemann (Westbevern) und die frisch gebackene Bundeschampionesse Take your time Fatima unter dem Sattel von Leslie Minklej (Ascheberg). Drei Teilprüfungen müssen die jungen Talente auf dem Weg zum Titel bewältigen: Dressur (Freitag, ab 9 Uhr), Geländeritt (Samstag, ab 11.30 Uhr) und Springen (Sonntag, ab zirka 12 Uhr). Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft finden außerdem die Bezirksmeisterschaften Hannover für Junioren und Junioren, Reiter und Senioren statt. *Hb*

Weitere Informationen unter [www.rv-barwedel.de](http://www.rv-barwedel.de)

### **FRH Serve Well verabschiedet**

**Schenefeld (fn-press). „You raise me up“ („Du ermutigst mich“) sang Jan-Peter Flöttmann (Bielefeld) alias J.P. Fair live bei der Verabschiedung der Hannoveraner Stute FRH Serve Well aus dem Vielseitigkeitssport. Die Deutsche Meisterschaft in Schenefeld bot den passenden Rahmen, Rückschau auf die Karriere eines außergewöhnlichen Pferdes zu halten.**

Als Verdener Auktionspferd aus dem Besitz von Beate Hohnfeldt (Amelinghausen) kam die FRH Serve Well fünfjährig in den Beritt von Andreas Dibowski (Egestorf). Ein Jahr später sorgte sie mit Elmar Lesch im Sattel für einen „Überraschungssieg“ beim Bundeschampionat in Warendorf und holte sich siebenjährig den Titel der Vize-Weltmeisterin bei den jungen Vielseitigkeitspferden in Le Lion d'Angers/Frankreich. Weitere Karriere-Highlights folgten, wie ein Sieg in der Weltcupqualifikation 2004 in Cavertitz, ein dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Bonn-Rodderberg und ein siebter Platz in der EM-Einzelwertung im Blenheim/Großbritannien im Jahr 2005 sowie ein 21. Platz bei den WM in Aachen 2006. Stets glaubte „Dibo“ stets an die schwarzbraune Sherlock Holmes – Warkant-Tochter. Und das nicht erst, seit er sie beim CCI\*\*\* Kreuth 2004 wegen einer gebrochenen Schulter einhändig durch den Parcours zum Sieg gesteuert hatte. Die letzten Zweifler an ihren Qualitäten als „Buschpferd“ überzeugte sie schließlich mit einem zweiten Platz im CCI\*\*\*\* Badminton 2007. Seinen vielleicht größten und zugleich letzten Erfolg sicherte sich das Paar jedoch in diesem Jahr beim CICO\*\*\* Aachen. Sowohl in der Mannschafts- als auch der Einzelwertung krönte die goldene Schleife die Karriere des Vielseitigkeits-Dreamteams. Fürs Rentnerdasein ist es für die muntere FRH Serve Well aber noch zu früh. Für sie geht es nun vom „Busch“ aufs Viereck. Mit Besitzerin Beate Hohnfeldt, deren Stall die 15-jährige FRH Serve Well während der gesamten Zeit außer zu Turnieren nie verlassen hat, wird sie in M- und S-Dressuren antreten. Ein potenzieller Vater für künftige FRH Serve-Well-Fohlen ist ebenfalls schon anvisiert. Sicher auch ein Grund dafür, warum der Ehrenpräsident des Hannoveraner Zuchtverbandes, Friedrich Jahncke (Dannenberg), es sich nicht nehmen ließ, der Stute zum Abschied persönlich eine Schärpe in den hannoverschen Verbandsfarben umzulegen. *Hb*



Seite 10/18

### **EM Vielseitigkeit: Andreas Dibowski nominiert**

**Schenefeld (fn-press). Im Anschluss an die internationale Vielseitigkeit in Schenefeld und die Deutsche Meisterschaft in Schenefeld hat der Ausschuss Vielseitigkeit des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Teilnehmer für die Europameisterschaften in Fontainebleau/Frankreich (23. bis 27. September) benannt.**

Nominiert wurden (alphabetisch): Andreas Dibowski (Egestorf) mit Euroridings Butts Leon, Michael Jung (Horb) mit La Biosthetique Sam FBW, Ingrid Klimke (Münster) mit FRH Butts Abraxxas, Kai-Steffen Meier (Waldbröl-Niederhausen) mit Karascada M, Frank Ostholt (Warendorf) mit Air Jordan und Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gagdet de la Cere und King Artus. Als erste Reserve wurde mit Peter Thomsen (Lindewitt) mit The Ghost of Hamish nominiert. Als weitere Reserven wurden FRH Fantasia (Andreas Dibowski) und Parko (Peter Thomsen) benannt.

---

### **Voltigieren**

#### **Kaderberufung Voltigieren: Neue Kader im Gruppen- und Einzelvoltigieren stehen fest**

Warendorf (fn-press). Der Disziplinbeirat Voltigieren des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) hat die Bundeskader im Gruppen- und Einzelvoltigieren für die Saison 2009/2010 berufen. Den verschiedenen Kadern gehören folgende Einzelvoltigierer und Gruppen aus dem PSV Hannover an:

A-Kader Herren: Viktor Brüsewitz (Garbsen) mit Gustafsson (Lars Hansen)

B-Kader Gruppen: RSG Rittergut Habighorst mit Bobby (Lars Hansen)

C-Kader Herren: Thomas Brüsewitz (Garbsen) mit Gustaffson (Lars Hansen), Jannik Heiland (Seevetal) mit Gustaffson (Lars Hansen)

#### **Bundesweiter Achter-Gruppen- und Doppel-Cup: Dritter Platz für RFV Auetal**

**Lobberich (psvhannover-aktuell). Erfolgreich endete die Reise der hannoverschen Voltigier-Mannschaften zum Bundesweiten Gruppen- und Doppel-Cup der M-Gruppen in Lobberich. Hinter dem Rheinland und Sachsen-Anhalt belegte Hannover mit der Mannschaft vom RFV Auetal (LF: Jutta Göldner) den dritten Platz.**

Auch Platz vier ging ins Verbandsgebiet des PSV Hannover: Der RV Scharnhorst- St. Hülfe-Heede/ Team Osiris (LF: Hans Lovis) zeigte gute Leistungen in der Finalrunde Kurzpflcht und Kurz-Kür. Die Gruppe Fredenbeck I (LF: Gesa Bührig) kam auf Rang elf.

In der Doppel-Cup-Wertung erreichten Alexandra Borth und Nele Tasche (LF: Hans Lovis) mit Osiris den siebten Platz und Stefanie Röker und Mareike Kölln (LF: Sieglinde Butterbrodt) mit Gustav den achten Rang. Außerdem wurden in der Sonderwertung beim Finale der M-Gruppen folgende Ehrungen vergeben. In der Wertung Bester Longenführer/ Bestes Pferd kamen Jutta Göldner und Loar vom RFV Auetal auf den zweiten Platz. Drittplatzierte in der Kürpokalwertung wurde der RV Scharnhorst St. Hülfe-Heede/ Team Osiris mit Hans Lovis. *tp*



Seite 11/18

### **Norddeutsche Voltigiermeisterschaften in Prussendorf: Teilnehmer des PSV Hannover nominiert**

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat folgenden Voltigierer auf Vorschlag des Fachausschusses Voltigieren für die Norddeutschen Voltigiermeisterschaften vom 26. bis 27. September 2009 in Prussendorf eine Startgenehmigung erteilt:

#### **Einzelvoltigierer**

Sen.: Wiebke Schernich (LF Nicole Lange) „Londontime“  
M: Domenica Bäger-Eikermann (LF Christian Grupe) „Loar“  
Sen. Isabel Oberhäuser (LF Heike Diederichs) „Wie Freddy“  
Jun. Johanna Tesch (LF Nicole Lange) „Londontime“

#### **Gruppen**

„S“ VV Pegasus Garbsen (LF Katrin Weise) „Anthony“  
„M\*“ RFV Braunschweig III (LF Heike Diederich) „Wie Freddy“  
„L“ RFV Winsen/Aller L-Team (LF Barbara Steinbrenner) „Werano“

---

## **Fahren**

### **Bianca Kühn und Niels Grundmann sind neue Landesjugendmeister Fahren**

**Wohlesbostel (psvhannover-aktuell). Volle Fahrt voraus für die jungen Talente an den Leinen im Pferdesportverband Hannover: Der RFV Estetal hatte die Fahrer der Altersklasse U21 am 5. und 6. September nach Wohlesbostel zu den zweiten Landesjugendmeisterschaften eingeladen.**

Um Medaillen ging es für Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren in den Klassen Pony-Ein- und Zweispänner sowie Pferde-Einspänner. In den beiden Ponyklassen fuhr Niels Grundmann das Landesmeister-Gold ein. Seine Schwester Pia Grundmann holte wie auch im Vorjahr Bronze bei den Pony-Einspännern hinter Lynn Schlichting, die erneut auf den Silberrang fuhr. Sherin Macke vom RV Holdorf (LV Weser-Ems) dominierte mit Tilo und Tirian die Pony-Zweispänner-Prüfungen U-21 und gewann die kombinierte Wertung, nur im Hindernisfahren wurde sie hinter Niels Grundmann Zweite. Florian Grober, Vize-Landesmeister der Pony-Zweispännerfahrer 2008 hatte sein Classic-Pony-Gespann Jazz und Jazz II von Clus dieses Jahr seinem jüngeren Bruder Tim Grober überlassen, der auch prompt aufs Treppchen fuhr und sich Bronze sicherte. Florian nahm dafür mit seinem Nachwuchsgespann teil. Zweite wurde Viviane Quarch mit den Cluser Ponys Jack und Joke. Wohlesbostel war auch Qualifikationsturnier für den BCCG Cup (British Chamber of Commerce in Germany) Fahrspport Cup 2009 für Zweispänner (Pferde und Ponys). Hier sind junge Fahrer bis 21 Jahren aus ganz Deutschland startberechtigt.

Ganz in Damen-Hand war wieder die Landesjugendmeister-Wertung der Pferde-Einspänner. Souverän siegte hier Bianca Kühn mit Dario vor Soraya Freiwald, die ihre bewegungsstarke Andalusier Stute Princessa angespannt hatte. Ihren Bronzeplatz verteidigte Saskia Schwarze mit Darko. Gemeinsam mit Vater Klaus Schwarze freut sie sich schon auf 2010 – dann ist nämlich der FSV Fummelse Gastgeber der nächsten Landesjugendmeisterschaften des PSV Hannover.

„Das war ein Spitzenturnier mit allerbesten Bedingungen. Wir wissen ja alle, wie aufwändig unser schöner Sport zeitlich und organisatorisch für die Teilnehmer ist. Die Veranstalter können stolz sein, dass hier insgesamt knapp 100 Gespanne am Start waren“, so der Vorsitzende des Fachausschusses Fahren im Pferdesportverband Hannover, Martin Klemm. In Wohlesbostel waren auch Prüfungen für erwachsene Fahrer in den Klassen A und M ausgeschrieben – unter anderem für die Kreismeisterschaftswertungen der Harburger Fahrer. Winfried Werner, Jugendfahr-Talentscout des PSV Hannover, ließ sich keine einzige Fahrprüfung der Kids und Jugendlichen entgehen und stand in regem Kontakt mit dem Nachwuchs, der ihm so am Herzen liegt.



Seite 12/18

Turniersprecher Thomas Koch ließ es sich bei seiner Moderatoren-Premiere nicht nehmen, Zuschauer und Teilnehmer sowohl umfassend auf dem aktuellen Stand zu halten, als auch mit dem einen oder anderen Spruch für Stimmung zu sorgen. Der RFV Estetal ehrte übrigens auch einen „Lütten“ und einen „Oldie“ – Tim Grober (12) bekam als jüngster Fahrer eine Sicherheitsweste und Karl-Ludwig Ditzel (72) als ältester Teilnehmer eine Reisetasche.

### **Ergebnisse Landesjugendmeisterschaften Fahren 2009**

#### Pony-Einspänner

Gold: Niels Grundmann (RV Fredenbeck) mit Bleekerweg Dores

Silber: Lynn Schlichting (FRV Driftsethe) mit Barica

Bronze: Pia Grundmann (RV Fredenbeck) mit Easy Living

#### Pony-Zweispänner

Gold: Niels Grundmann (RV Fredenbeck) mit Lord und Otello

Silber: Viviane Quarch (RV Bad Gandersheim) mit Jack und Joke von Clus

Bronze: Tim Grober (RV Bad Gandersheim) mit Jazz und Jazz II von Clus

#### Pferde-Einspänner

Gold: Bianca Kühn (FRV Driftsethe) mit Dario

Silber: Soraya Freiwald (Kutscher Klub Sulingen) mit Princessa

Bronze: Saskia Schwarze (FSV Fümmelse) mit Darko S

**Die Zeiteinteilung für Landesmeisterschaften Fahren in Okel vom 11. bis 13. September ist online auf [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) (aktuell)**

### **Junioren und Junge Fahrer für Bundesvergleichswettkampf in Bösdorf nominiert**

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat folgende Fahrer auf Vorschlag des Fachausschusses Fahren als Mannschaftsteilnehmer für den Bundesvergleichswettkampf in Bösdorf vom 26. bis 27.09.2009

Nominiert (Mannschaftsführer ist Winfried B. Werner):

#### **Einspänner**

Soraya Freiwald

Bianca Kühn

#### **Zweispänner**

Niels Grundmann

Reserve Einspänner:

Pia Grundmann

Reserve Zweispänner:

Tim Grober

Viviane Quarch



Seite 13/18

### **Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften Fahren Stade**

Hannover (psvhannover-aktuell). Folgende Ergebnisse erzielten die Fahrer auf der Bezirksmeisterschaft Stade vom 20./21. Juni 2009 in Stade-Barge:

#### **Pony Einspänner**

Gold: Melanie Behrendt (RFV Stade) mit Lukas

Silber: Lynn Schlichting (RFV Driftsethe) mit Barica

Bronze: Klaus Brünjes (RFV Hüttenbusch Neu-St. Jürgen) mit Georgina Lilkendey

#### **Pony Zweispänner**

Gold: Wolfgang Kapke (RFV Hechthausen-Basbeck) mit Udine und Ulrike

Silber: Bodo Miladinovic (RV Beverstedt) mit Milanos El Diabolo/ Milanos Eddy Sun

Bronze: Niels Grundmann (RV Fredenbeck) mit Otello/ Lord

#### **Pferde Einspänner**

Gold: Bianca Kühn (FRV Driftsethe) mit Dario

Silber: Lars Jahn (RV Bargstedt) mit Wotan

Bronze: Gerd Beckmann (RFV Stade) mit Robin

#### **Pferde Zweispänner**

Gold: Iska Pervetica (RFV Hechthausen-Basbeck) mit Edda und Elsjø

Silber: Wolfgang Postels (RFV Kuhstedt) mit Janosch und Lisa

---

### **Anschlussverbände**

#### **EWU Niedersachsen: 13 neue Landesmeister in Nienhagen gekürt**

**Nienhagen (psvhannover-aktuell). Schon lange fieberten Niedersachsens aktive Westernreiter auf das erste Septemberwochenende hin - und nun ist es schon wieder „Schnee von gestern“. Alle konzentrieren sich jetzt auf die in zwei Wochen stattfindende Deutsche Meisterschaft der EWU (Erste Westernreiter Union) in Riedstadt.**

Schon früh um sechs Uhr vor Turnierbeginn wuselten Veranstalter und jede Menge Helfer noch über die Anlage der Pferdesportgemeinschaft Nienhagen, damit alles gut vorbereitet war für das zweitägige, straffe Turnierprogramm mit insgesamt 160 Pferd-Reiterkombinationen. Pünktlich um sieben Uhr begann am Samstagmorgen die erste Prüfung Showmanship der Leistungsklasse 1/2 A/B in der Halle, bevor die Reiter dann auf den Trailplatz umzogen.

Irgendwann am Vormittag, als hätte man es gehaut, kamen dann die ersten dickeren Tropfen von oben, so dass kurzfristig in Abstimmung mit den Richtern die ursprünglich für den Außenplatz geplanten Prüfungen in die großzügige Reithalle verlegt werden mussten. Dank der Größe der Halle konnte eine Teilung vorgenommen werden, so dass es auch in der Halle noch möglich war, trocken abzureiten. Der daraus resultierende Zeitverzug konnte leider bis zum Abend nicht wirklich aufgeholt werden. Doch trotz des sehr unangenehmen Wetters waren alle bestens gelaunt.

Die Damen und Herren der PSG-Nienhagen, die für das Catering zuständig waren, hatten wirklich alle Hände voll zu tun. Ein reichhaltiges Angebot für Frühstück und Mittag war vorhanden und vor allem zu sehr fairen Preisen. Dafür ein dickes Dankeschön! Die Mannschaftswettkämpfe am Abend bildeten den Abschluss des ersten Turniertages. Insgesamt fanden sich sechs Mannschaften zusammen und boten den Zuschauern ein buntes und abwechslungsreiches Prüfungsprogramm. Die Jugendmannschaft „Pretty in Pink“ (Lea Jakobs, Louisa Webersinn, Anna Webersinn und Laura Spielmann) zeigten den Erwachsenen, wo es langgeht. Sie gewannen und nahmen 160 Euro Preisgeld mit nach Hause. Am Start waren weitere fünf Mannschaften, die alle die Halle „gerockt“ haben.



Seite 14/18

Am Sonntag war der Wettergott wieder gnädiger mit den Teilnehmern und ihren Pferden. Die Prüfungen an diesem Tag begannen pünktlich, und als die Sonne herauskam, brachte sie endlich auch die lang ersehnten Zuschauer mit. Der zweite Turniertag war auch gleichzeitig der Höhepunkt für viele Starter in den Titelkämpfen um die EWU-Landesmeisterschaften 2009 und damit der letzten Qualifikationsmöglichkeit für die German Open Ende September. Beide Richterteams (Sonja Merkle/Christiane Hildebrandt sowie Hugo Sieberhagen/Vanessa Gross) hatten an diesen beiden Tagen alle Hände voll zu tun und kaum Zeit zum Verschnaufen. Das Veranstalter-Team bedankte sich bei allen Beteiligten, Helfern, Richtern, Doormen und dem Ansagerteam sowie natürlich bei den Sponsoren für ihren großen Einsatz bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre dieses Turnier nicht zu „wuppen“ gewesen. Alles in allem bleibt zu erwähnen, dass trotz des schlechten Wetters am Samstag die Stimmung bei allen nicht gelitten hat. *Heidi Schulz*

### **Und dies sind die neuen Landesmeister der EWU Niedersachsen:**

Western Horsemanship: Laura Spielmann/ Little Peppy Olena  
Western Riding: Michaela Kroworsch/ Call Me JC Zippo  
Junior: Tony Meyer/ Smart Budha  
Senior Trail: Michaela Kroworsch/ Call Me JC Zippo  
Reining: Laura Spielmann/ Little Peppy Olena  
Senior Western Horsemanship: Michaela Kroworsch/ Call Me JC Zippo  
Senior Superhorse: Sandra Diedrichsen/ Spirit Of Power  
Trail: Sharlyn Heynmöller/ Sweet Little Carino  
Senior Western Pleasure: Christine Bürig/ Regina De Nemaninga  
Western Pleasure: Luisa Webersinn/ Diva Donna  
Senior Reining: Tobias Voglberger/ Flip N Rooster  
Showmanship at Halter: Laura Spielmann/ Little Peppy Olena  
Junior Trail: Danny Reinkehr/ Zippos Dressed Red

### **Landeskader des EWU- Landesverbandes Niedersachsen 2009 steht fest**

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Landeskader besteht aus einer Auswahl ausgesuchter Reiter aus dem EWU- Landesverband Niedersachsen. Dieses Jahr waren folgende Reiter für den A- Kader nominiert:

**Erwachsene:** Björn Bürig, Christine Bürig, Sven Bürig, Daniela Wollschläger, Elsa Gonzalez, Gesine Stege, Michaela Kroworsch, Sandra Diedrichsen, Sybille Schmidt, Uwe Sader

**Jugend:** Anna Webersinn, Laura Sasse, Laura Spielmann, Lena Pheline Klahr, Luisa Webersinn, Maximilian Koch, Miriam Müller, Sharlyn Heynmüller, Norina Wohlfahrt, Wolfgang Ben Laves

Der Landesverband EWU Niedersachsen wünschen beiden Teams viel Erfolg auf der German Open 2009.

Folgende Pferd/Reiterkombinationen gehen an den Start:

#### **Erwachsene:**

Gesina Stege/ Carla Sabre (Western Riding)  
Elsa Gonzalez/ Dusty (Trail)  
Christine Bürig/ Regina de Nemaninga (Pleasure)  
Sandra Diederichsen/ Spirit of Power (Reining)  
Björn Bürig/ Lilli (Reining)  
Uwe Sader/ Stubs Pep Olena (Ersatzreiter)

#### **Jugend**

Laura Sasse/ Gandalf (Horsemanship)  
Laura Spielmann/ Little Peppy Olena (Reining)  
Luisa Webersinn/ Diva Donna (Pleasure)  
Sharlyn Heynmöller/ Dusty (Trail)  
Anna Webersinn/ TL Smart Chic Tucker (Ersatzreiter)

Trainer: Danny Reinkehr; Teamchef: Rolf Hildebrandt



## **Weitere Meldungen**

### **Bundeschampionate Warendorf, 3. bis 6. September**

Warendorf (psvhannover-aktuell). Folgende Ergebnisse wurden auf den diesjährigen Bundeschampionaten in Warendorf von hannoverschen Pferde und Ponys erzielt (Ergebnisse komplett unter [www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) (aktuell)).

#### **Sechsjährige Dressurponys**

1. 214 Classic Dancer 7 DR (Rhld) Fal H v. FS Champion de Luxe Mutter v. Golden Dancer 8,2  
Reiterin: Richter, Ellen, RFV Bad Essen  
Besitzer: Hemmelgarn, Hubert - 49170 Hagen, Am Borgberg 3  
Züchter: Dercks, Karl - 47559 Kranenburg, Klarenbeck 6
2. **372 Don Davidoff 5 DR (Hann) F H v. Don Joshi AT Mutter v. Nightstar 8,1**  
Reiter: Linnemann, Grete, RC Königshofer Heide Sittensen e.V  
Besitzer: Wohlers, Claus - 27616 Frelsdorf, Geestensether Str. 1  
Züchter: Wohlers, Claus - 27616 Frelsdorf, Geestensether Str. 1
3. 516 Grazia WE DR (W-Ems) B S v. Pilgrim's Red Mutter v. Dressman I 8,0  
Reiter: Egbers, Janet, RSC Haftenkamp e.V.  
Besitzer: Kramer, Reinhard - 49762 Lathen, Wahn 3  
Züchter: Kramer, Reinhard - 49762 Lathen, Wahn

#### **Sechsjährige Springponys**

1. 480 FS Companiero DR (Rhld) B W v. FS Champion de Luxe Mutter v. FS Pavarotti 17,2  
Reiter: Kläsener, Christopher, ZRFV Dorsten e.V  
Besitzer: Ferienhof Stücker, - 47652 Weeze, Baal 3  
Züchter: Ferienhof Stücker, - 47652 Weeze, Baal 3
2. 885 Steendieks Mr.Ed DR (Holst) F H v. Eiluns Monopoly Mutter v. Campari 16,8  
Reiterin: Pollmann-Schweckhorst, Lena, Warsteiner Reitverein e.V.  
Besitzer: Houston, Andrea - 42799 Leichlingen, Landrat-Trimborn-Str. 7  
Züchter: Böge, Peter - 24220 Schönhorst, Gestüt Steendiek
3. **681 Maddox 10 DR (Hann) Sch H v. Marco Polo Mutter v. LI.Tywysog 16,7**  
Reiter: Vick, Sarah, RFV Lauenburg/Elbe  
Besitzer: Vick, Herbert - 21395 Tespe, Deichhof / Lüneburger Str. 2  
Züchter: Buchholz, Werner - 21438 Brackel, Rehrstr. 5

#### **Vielseitigkeitsponys**

1. 896 Take your time Fatima DR (Rhld) F S v. Timberland Mutter v. Mac Benedict 36,2  
Reiterin: Minklei, Leslie, RV "St.Hubertus" Ascheberg e.V.  
Besitzer: Schuler, Edeltraud - 58332 Schwelm, Loherstr. 31  
Züchter: Minklei, Carola - 59269 Beckum, Holter 2
2. **739 Olli 76 DR (Hann) B H v. Ombri B Mutter v. Boss 34,8**  
Reiter: Meyer, Frederic; RV Sandbostel  
Besitzer: Reese, Jürgen - 27632 Midlum, Wanhödener Weg 32  
Züchter: Reese, Jürgen - 27632 Midlum, Wanhödener Weg 32
3. 930 Vinci S.W. DR (Westf) B W v. Via Mala Mutter v. Bolero 31,5  
Reiter: Erpenbeck, Christina; RFV "Gustav Rau" Westbevern e.V.



Seite 16/18

Besitzer: Schulze Wartenhorst, Hugo - 48351 Everswinkel, Mehringen 1

Züchter: Schulze Wartenhorst, Hugo - 48351 Everswinkel, Mehringen 1

### Dreijährige Reitpferde (Hengste)

- 1. 329 Dark Knight (Hann) R v. Don Crusador Mutter v. Cheenook 70,5**  
Reiter: Klausling, Heiko, RFV Aschen von 1924 e.V.  
Besitzerin: Wittkötter-Waering, Silke - 32351 Stewede, Am Ostenberg 23  
Züchterin: Runge, Christine - 27246 Borstel, Holter Weg 5
- 2. 868 So What a Feeling OLD (Old) DB v. Sandro Hit Mutter v. Ex Libris 69,0**  
Reiter: Weisbrod, Dr. Katja, RSG Barbarossa Kaiserslautern e.V.  
Besitzer: Sieverding, Wilhelm  
Züchterin: Schmidt, Sigrid - 78056 Villingen-Schwenningen, Weilersbache
- 3. 83 Bvlgari (Rhld) F v. Belissimo M Mutter v. World Magic 68,0**  
Reiter: Klausling, Heiko, RFV Aschen von 1924 e.V.  
Besitzerin: Max-Theurer, Elisabeth - 4532 Rohr, Schloß Achleiten 1  
Züchter: Trindeitmar, Heinz - 48324 Sendenhorst, Nordgraben 4

### Vierjährige Reitpferde (Hengste)

- 1. 638 Lissaro van de Helle (Hann) B v. Lissabon Mutter v. Matcho AA 72,5**  
Reiterin: Rüscher, Claudia, RFV Greven e.V.  
Besitzer: Mais, Paul - 2580 Putte- Peulis, Appolloniawes 4  
Züchter: Dittmer, Jürgen - 21763 Neuenkirchen, Pedingworth 30
- 2. 846 Sarkozy 3 (Hann) R v. Sandro Hit Mutter v. Weltmeyer 72,5**  
Reiterin: Möller, Eva, RSC Osnabrücker Land e.V.  
Besitzer: Schockemöhle, Paul - 49439 Steinfeld, Münsterlandstr. 51  
Züchter: Mester, Arno - 49637 Menslage/Roepke, Zur Moorburg 13
- 3. 810 Ricky 179 (Hann) Df v. Rubin-Royal Mutter v. Weltmeyer 69,0**  
Reiter: Burger, Hermann, RFV Löningen-Böen-Bunnen v.1927 e.V.  
Besitzer: ZG Droege, Walter P.J. u. Hedda - 40489 Düsseldorf, Rheinweg 13  
Züchter: Lindwehr, Günter - 49594 Alfhausen, Nierege 70

### Fünfstufige Dressurpferde

- 1. 71 Blickpunkt 3 (Westf) F W v. Belissimo M Mutter v. Weltmeyer 9,5**  
Reiterin: Möller, Eva, RSC Osnabrücker Land e.V.  
Besitzerin: Rizzo, Silvia - 49170 Hagen, c/o Kasselman/Am Borgberg 3  
Züchter: Westhoff, Heribert - 44652 Herne, Hauptstr. 151
- 2. 822 Rosandro (Hann) Schwb H v. Rosario Mutter v. Sandro Hit 8,8**  
Reiterin: Wulferding, Kira, RFV Holzhausen u.U.e.V.  
Besitzerin: Max-Theurer, Elisabeth - 4532 Rohr, Schloß Achleiten 1  
Züchter: Gestüt Lewitz, - 49439 Steinfeld, Münsterlandstr. 51
- 3. 420 Eloy 8 (Hann) F H v. Earl Mutter v. Wendenburg 8,6**  
Reiterin: Schütte, Christin, RC Königshofer Heide Sittensen e.V.  
Besitzerin: Schütte, Lena - 27404 Hesedorf/Gyhum, Dorfstr. 35  
Züchter: Fuseler, Johann - 27619 Schiffdorf, Dorfstr. 4





### Sechsjährige Dressurpferde

1. 69 Birkhofs Denario (Bay) R Sch H v. Denaro Mutter v. Fair Play 9,0  
Reiterin: Casper, Nicole, LPSV Donzdorf Alb/Fils e.V.  
Besitzer: ZG Casper, Familie - 73072 Donzdorf, Gestüt Birkhof  
Züchter: Lauber, Manfred - 87496 Untrasried, Im Mittelösch 9
2. 337 Della Cavalleria (Old) Schb S v. Diamond Hit Mutter v. Rubinstein I 8,7  
Reiterin: Wulferding, Kira, RFV Holzhausen u.U.e.V.  
Besitzer: Max-Theurer, Elisabeth - 4532 Rohr, Schloß Achleiten 1  
Züchter: Münstermann, Elisabeth - 59457 Werl, Am Jahenbrink 14
3. **586 La Noire 12 (Hann) R S v. Londonderry Mutter v. Alabaster 8,5**  
Reiterin: Schneider, Dorothee, Wiesbadener RFC e.V.  
Besitzer: Lualdi, Robert - 6343 Rotkreuz, Ibikon 8  
Züchter: Ramsbrock, Heinrich - 49637 Menslage, Im Kleeblatt 3

### Fünfstährige Springpferde

1. **775 Quaid 2 (Hann) B H v. Quidam's Rubin Mutter v. Voltaire 17,9**  
Reiter: Ehning, Johannes, ZRFV Borken e.V.  
Besitzer: Staj Mustang s.r.o., - 73939 Lucina, Lucina 152  
Züchter: Vehlber, Friedhelm - 32339 Espelkamp, Zur Aue 5
2. **853 Shaitaan OSF (Hann) B W v. Stolzenberg Mutter v. For Future 17,8**  
Reiter: Knorren, Frederik, RV Würselen 1925 e.V.  
Besitzer: Wimmer, Lutz - 38350 Helmstedt, Kreipke 5  
Züchter: Wimmer, Lutz - 38350 Helmstedt, Kreipke 5
3. 917 Urmel 86 (Holst) B S v. Casario II Mutter v. Coriall 17,6  
Reiter: Weishaupt, Philipp, ZRFV Riesenbeck e.V.  
Besitzer: B & S Sportpferde GmbH, - 48477 Hörstel, Prozessionsweg 51b  
Züchter: Walser, Peter - 24537 Neumünster, Nachtredder 74

### Sechsjährige Springpferde

1. 242 Con Air 19 (Old) Db H v. Contendro I Mutter v. Lancer III 0/0/36,44  
Reiter: Tebbel, Rene, RFV Emsbüren e.V.  
Besitzer: Tebbel, Rene - 48488 Emsbüren, Prozessionsweg 2  
Züchter: Brink, Johann Hermann - 48527 Nordhorn, Hohenkörbener Weg 273
2. 22 Appearance 2 (Old) Db S v. Armitage Mutter v. Levantos I 0/0/36,74  
Reiter: Ehning, Johannes, ZRFV Borken e.V.  
Besitzer: Sportpferde Ehning GbR, - 46325 Borken, Weseker Str. 51  
Züchter: Voelkerding, Hans - 49696 Molbergen-Rest., Im Witten 13
3. **414 Echt Stark (Hann) F H v. Escudo I Mutter v. Grand Ferdinand II 0/0/36,78**  
Reiter: Eckermann, Henrik von, SWE/ZRFV Riesenbeck e.V.  
Besitzerin: Winter-Schulze, Madeleine - 30900 Wedemark, Brelinger Str. 18  
Züchterin: Stark, Daniela - 29690 Lindwedel, Hoperstraße 6a

### Fünfstährige Vielseitigkeitspferde

1. 238 Composer (Holst) Schwb W v. Conello Mutter v. Lancelotto 35,5  
Reiter: Hoy, Andrew, ZRFV Altenrheine e.V.  
Besitzer: Hoy Enterprises Ltd., Bettina und A. - 48231 Warendorf, Freiherr-von-Langen-Str.  
Züchter: Grewendorf, Rudolf - 25557 Steinfeld, Hauptstr. 9



Seite 18/18

2. **423 Escada JS (Hann) B S v. Embassy I Mutter v. Lehnsherr 35,1**  
Reiter: Brandt, Andreas, RSC Neuendorf e.V.  
Besitzer: Stuhtmann, Johanna Friederike - 21423 Winsen, Am Thing 3  
Züchter: Stuhtmann, Jürgen - 21423 Winsen, Am Thing 3
  
3. 746 Parmenides 4 (Trak) Schwb W v. Sir Chamberlain Mutter v. Habicht 33,8  
Reiter: Klimke, Ingrid, RV "St.Georg" Münster e.V.  
Besitzer: Gottschalk, Marion - 63486 Burchköbel, Schießstraße 47  
Züchter: Gottschalk, Marion - 63486 Burchköbel, Schießstraße 47

### **Begehbare Pferd im Landgestüt Celle**

**Celle (psvhannover-aktuell). „Willkommen im Inneren des Pferdes“. So heißt Dr. Helmut Ende jeden seiner Besucher über Kopfhörer in seinem „Herzstück“ der Ausstellung willkommen. Hinein geht es kurz hinter der ersten Rippe des fast 4 Meter hohen und 8 Meter langen Pferderumpfes. Und man hat tatsächlich den Eindruck, im Inneren eines lebenden Pferdes zu stehen, so lebensecht sind die Körperorgane durch das Gefriertrocknungsverfahren erhalten geblieben.**

Hinzu kommen eine äußerst wirkungsvolle Geräuschkulisse und mehrere Computeranimationen, wodurch die Tätigkeiten der einzelnen Organe perfekt wiedergegeben werden. Dabei geht es Dr. Ende nicht allein um die Darstellung der Anatomie des Pferdekörpers. Vielmehr soll vermittelt werden, wie falsche Ernährung oder falsche Haltungsbedingungen sich negativ auf das Pferd auswirken und dadurch Krankheiten entstehen können. Doch keine Angst – man braucht kein Tierarzt zu sein, um die Ausstellung verstehen zu können. Auf dem Rundgang bekommt jeder Besucher einen Mp3-Player mit auf den Weg, auf dem unterschiedlich lange Versionen durch das Pferd führen. Somit ist das „Begehbare Pferd“ für jedermann und für jedes Alter geeignet. Das begehbare Pferd wird vom 08. bis 27. September 2009 im Niedersächsischen Landgestüt Celle zu sehen sein. Öffnungszeiten: Die und Do von 16 bis 18 Uhr, am Tag der Abendveranstaltung (12.Sept.) von 14 bis 19 Uhr, sowie an den Tagen der Hengstparade von 9 bis 12 Uhr (19./20./26./27.Sept.). Alle Besucher der Hengstparade, die eine Sitzplatzkarte vorweisen können, haben an den Tagen der Hengstparade freien Eintritt. Für die übrigen Besucher wird eine Schutzgebühr von 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder und Jugendliche bis von 6 bis 18 Jahren erhoben. Für Schulklassen gibt es besondere Öffnungstermine, die im Landgestüt Celle erfragt werden können

Weitere Informationen zum begehbaren Pferd unter [www.das-begehbare-pferd.de](http://www.das-begehbare-pferd.de)!

### **German Classics 2009: Glänzende Besetzung kündigt sich an**

Hannover (psvhannover-aktuell). Die German Classics vom 22. bis 25. Oktober versprechen erneut ein echter Leckerbissen im Turnierkalender zu werden. Die Auftaktstation des FEI Weltcups der Vierspanner lockt die Besten an den Leinen in die Messehalle 2. Auch in der Dressur findet sich ein feines Starterfeld zusammen. Einer der ersten, die genannt haben, ist der neue Deutsche Champion der Berufsreiter Dressur, Hartwig Burfeind aus Sandbostel. Der Niedersachse gewann im April die inoffizielle Deutsche Meisterschaft der Professionals. Mit Goofy de Lully gewann Burfeind erstmals das Deutsche Berufsreiterchampionat, nachdem er bereits mehrfach beim Norddeutschen Berufsreiterchampionat Gold holen konnte. In Hannover startet er Sonntagvormittag in der Grand Prix Kür.

Die German Classics sind die fünfte und damit vorletzte Etappe der Riders Tour und die will sich auch der Weltranglisten-Erste und Ranking-König der Tour, Marcus Enning aus Borken, nicht entgehen lassen. Der Mannschafts-Bronzemedailien-Gewinner der Europameisterschaften in Windsor teilt sich Platz eins in der Riders Tour derzeit mit Gilbert Böckmann (Lastrup), und Böckmann kündigte bereits an, er werde nicht locker lassen und auch in Hannover auf Punktejagd gehen.....

Tickets gibt es noch bis zum 12. Oktober zum vergünstigten Vorverkaufspreis. Karten sind in vier Preiskategorien an allen vier Turniertagen erhältlich und im Vorverkauf können bis zu fünf Euro pro Ticket gespart werden. Auch Kombikarten gibt es in unterschiedlichsten Varianten.

Infos unter [www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)